



4. Elternbrief Schuljahr 2019/2020

Liebe Eltern!

Das Schuljahr 2019/2020 endet heute mit der Übergabe der Zeugnisse – eigentlich ganz normal ... aber seit dem 16.03.2020 war nichts normal, was wir im schulischen Alltag als normal empfinden.

Diese Zeit war voller Herausforderungen für Sie und Ihre Familien, weil Vieles was die Schule angeht plötzlich zu Hause zu regeln war. Eine komplette Schulschließung gab es so noch nicht und damit auch keinen Masterplan, wie es gehen kann, Schule zu Hause zu organisieren.

Woche um Woche wurden Aufgaben entwickelt, verschickt und ein kleines digitales Kommunikationsnetzwerk aufgebaut. Sowohl die Lehrer als auch die Schüler und Sie als Eltern mussten sich daran gewöhnen, Lernen auf diese Art und Weise durchzuführen. Enge Mailkontakte zwischen Schülern und Lehrern, auch zwischen Lehrern und Eltern halfen die Aufgaben zu erledigen. Leider konnten wir nicht alle Schüler gleichermaßen erreichen. Oft scheiterte es an der notwendigen technischen Ausstattung.

Ab dem 22. April startete eine intensive Prüfungsvorbereitung für unsere Neuner (HS) und Zehner. Das wiederum war eine riesige Chance, um die schriftlichen Prüfungen optimal vorzubereiten. Die meisten Schüler legten noch mal richtig los. Die diesjährigen Prüfungsergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen.

Nach und nach gab es wieder Präsenzunterricht für alle Klassen, aber immer unter Beachtung der Hygieneregeln. Das bedeutete, dass die Schüler und Lehrer seit März ihre kompletten Klassen nicht mehr sehen und erleben konnten. Ein Unterricht in Gruppen (bis max. 14 Schüler) hat durchaus Vorteile, aber dennoch wurden die jeweils Fehlenden sehr vermisst. Sehr ungünstig war auch der unstete Rhythmus. Immer wieder war es eine andere Wochenplanung – mal Präsenz in der Schule, mal Aufgabenbearbeitung zu Hause. Damit hatten viele Schüler große Probleme.

In der letzten Phase des Schuljahres geht es traditionell um das Abschiednehmen von unseren Absolventen. Die Planung und Durchführung der feierlichen Zeugnisausgabe war gleichfalls eine Herausforderung der besonderen Art. Lange war der Rahmen nicht absehbar – Wie viele Menschen dürfen in einem Raum sein? Was muss bezüglich der Hygiene beachtet werden? usw. Letztendlich entschieden wir uns für drei kleine Veranstaltungen in einem sehr familiären und individuellen Rahmen. So manche Idee, die „in der Not geboren“ wurde, finden wir mittlerweile so gut, dass sie auch in den nächsten Jahren in die Veranstaltungen zu den Zeugnisausgaben Einzug halten könnte.

Die Sommerferien sind nun in greifbare Nähe gerückt. Diese Zeit hält ein kleines, freiwilliges Lernangebot in der 1. und 5. Woche bereit, welches viele Kollegen absichern werden. Ziel ist es aber nicht, Lerninhalte, die in den letzten Wochen nicht oder nur teilweise behandelt wurden, nachzuarbeiten. Das wird eine zentrale Aufgabe im nächsten Schuljahr sein. Dazu

wurde in den Fachkonferenzen schon intensiv getagt, um prüfungsrelevante Themen besonders in die „Nachhole Zeit“ zu packen.

Für die Sommerferien wünschen wir Ihnen und uns größtmögliche Erholung. Wir wünschen uns sehr, dass der angekündigte Regelbetrieb am 31.08.2020 wirklich starten kann – also wieder normale Klassen, ein normaler Stundenplan, normale Zeiten und die Durchführung vieler Schulereignisse, die im letzten Halbjahr undenkbar waren.

Bitte lesen Sie die aktuellen Informationen zum Start des Schuljahres 2020/21 auf unserer Webseite.

Schöne Urlaubstage wünschen mit sonnigen Grüßen



Silke Gerlach
Schulleiterin



René Braune
stellv. Schulleiter

Lommatzsch, 17.07.2020